

## **Rhetorik-Fakt Nr. 6: Menschen sprechen schlecht über sich selbst und andere!**



Mit diesem Fakt habe ich bereits bei den Kommunalwahlen Außenseiter zu Bürgermeistern gemacht. Ich verwendete in einem Blitzwahlkampf in Tiroler Ischgl einen Ausspruch des Ex-Bürgermeisters, der da lautete: „Es ist mir eine Bürde genommen worden... und auch ein Schlag gegen meine Würde...“ Er hatte sich zu einem abgelehnten Projekt absolut unvorbereitet verhalten. Ich ließ das Wahlkampfteam einen Monat lang diese Aussage in die Köpfe der Bevölkerung massieren und wir gewannen mit über 60% den Kommunalwahlkampf.

### **Menschen sprechen unüberlegt aus, was sie denken!**

Das passiert leider auch mit uns selbst! Wie oft ertappe ich mich dabei, wie ich denke: „Ich Trottel habe den Schlüssel vergessen.“ Oder „Ich Idiot hätte da mal lieber anders handeln sollen!“ Gott sei Dank habe ich mein Mundwerk bereits so gut unter Kontrolle, dass ich es nicht laut ausspreche. Denn wenn es jemand hört, könnte er/sie mich vor einer Menschenmenge als Trottel oder Esel titulieren und darauf hinweisen, dass ich es ja selbst schon geäußert habe und nur wiederholt werde.

Selbst wenn du sagst: „*Das können andere besser als ich!*“ oder „*Das kann ich gar nicht gut!*“ attackierst du damit deine aufgebaute Machtposition und wirst in den Köpfen anderer extrem an Wert verlieren.

**Deshalb: Höre ab sofort auf schlecht über dich selbst zu sprechen und zu denken!**

Deine Persönlichkeit wird mit jedem schlechten Gedanken über dich selbst attackiert. Schlimm genug, wenn andere hinter unserem Rücken schlecht über uns sprechen, so müssen wir dies nicht auch noch unterstützen.

Dasselbe gilt natürlich auch, wenn du über andere Personen herziehst. Äußere dich **nie! nie! niemals** negativ über andere Personen – selbst wenn es dir zustehen würde!

Wenn ich Menschen begegne, die sich über andere Personen, Mitbewerber, Kollegen und sogar über ihre eigene Firma negativ äußern, distanziere ich mich und blocke ab. Ich kann natürlich erahnen, dass solche Typen nicht nur über andere herziehen, sondern auch mir in den Rücken fallen werden. Lass dich von dem „Virus des Schlechtmachens“ niemals infizieren!

**Jemand, der über andere schlecht spricht, lenkt nur von seinen eigenen Schwächen ab.**

Sei integer und stoppe sofort ein Gespräch, sobald du merkst, wenn geschimpft wird. Ich reagiere immer sehr direkt und spreche die Person sofort an: „*Sollen wir XY nicht gleich anrufen und mit deinen Aussagen konfrontieren, damit sie auch die Chance hat, dazu Stellung zu nehmen?*“ Meist sind meine „falschen Freunde“ dann völlig geschockt und winken ab.

Bedenke: Jemand, der schlecht über andere spricht versucht dich auf seine Seite zu ziehen! Lass dich keinesfalls von diesem Neidvirus infizieren. Dieser Virus zerstört nicht nur dein aufgebautes Image, er macht dich auch noch zum Mittäter.

**6. Training:** Promote in der kommenden Woche jene Menschen, mit denen du direkten Kontakt hast! Finde ehrliche Komplimente – bitte nicht übertreiben! Sag z.B.: „*Heute siehst du ganz elegant aus!*“ oder „*Die Kleidung XY steht dir gut!*“ – jedoch nur, wenn es ehrlich ist. Betone diese Aussage nicht zu stark, sonst wird sie unglaubwürdig. Wenn du eine Person drei Wochen so promotest, wird sie regelrecht abhängig von deinen „ehrlichen“ Komplimenten. Leider funktioniert dies auch mit negativen Sprüchen, die du nicht anwenden solltest! Ich habe dazu im Buch „**Die geheime Macht der Kommunikation!**“ ein ganzes Kapitel geschrieben.